

# Umverteilung und soziale Verbesserungen – sofort!

**Aufruf zur studentischen Vollversammlung am 3. Mai 2023**

Das Grundgesetz ist aufgebaut auf der Maxime: „Die Würde des Menschen ist unantastbar“. Der soziale und demokratische Kulturstaat ist daraus unmittelbar abgeleiteter öffentlicher Auftrag. Sozial auskömmliche Lebensbedingungen für Studierende bedeuten die notwendige Freiheit zu gesellschaftlich verantwortungsvoller Bildung und Wissenschaft. Sie schaffen Muße und Souveränität für kritisches Denken, produktiven Disput und kulturelle Entfaltung zur Mehrung des Allgemeinwohls.

Entsprechend hat die uniweite studentische Vollversammlung im Wintersemester eine sozialpolitische Resolution beschlossen, in der es heißt: „Eine grundlegende Verbesserung der sozialen Lage der überwiegenden Mehrzahl ist nicht nur das demokratische Gebot der Stunde und die einzig realistische Perspektive zur Überwindung der ökonomischen Krise. Sie ist zugleich die dringend notwendige Ermöglichung persönlicher Teilhabe an der Gestaltung der gemeinsamen Lebensbedingungen, der produktiven Entfaltung des gesellschaftlichen Menschseins und mithin der Verwirklichung menschlicher Würde im globalen Maßstab.“

Dafür ist noch Erhebliches zu tun und zu erwirken. Die repräsentative Sozialbefragung des FSR Sozialwissenschaften unter den Studierenden der Uni Hamburg hat ergeben: Über Zwei Drittel leben mit einem Einkommen unterhalb der Armutsgrenze, knapp 40 % geben an, unerwartete größere Ausgaben nicht tätigen zu können, 15 % wohnen aus finanziellen Gründen bei den Eltern.

(siehe <https://fsrsowiuhh.noblogs.org/studie-zur-sozialen-lage/>)

Das ist völlig unnötig. Während die Energiepreise in die Höhe getrieben wurden und die Inflation nach oben schoss, ergatterten die DAX-40-Konzerne im Jahr 2022 die Rekordsumme von 129 Milliarden Euro Reingewinn. Der von der großen Mehrheit erarbeitete Reichtum ermöglicht soziale Wohlfühlentwicklung für Alle. Niemand hat Not verdient.

Zur Erinnerung: Im Jahr 1972 wurde als Ergebnis studentischer Kämpfe das BAföG eingeführt. Die Studienförderung wurde als Vollzuschuss erwirkt - nichts musste zurückgezahlt werden! Knapp die Hälfte der Studierenden nahm die Förderung in Anspruch. Warum nicht wieder so und noch besser?

Anknüpfend an solche Erfolge wollen wir auf der Vollversammlung studentische Aktivitäten diskutieren und planen, z.B. für ein 19€-Ticket, die staatliche Ausfinanzierung des Studierendenwerks und eine längst überfällige BAföG-Reform.

**öffentlich diskutieren – eingreifen – verändern**

**Zwei Drittel leben  
unterhalb der  
Armutsgrenze\***

**Bafög 1972:  
Vollzuschuss für  
45% aller Studierenden**

\* Befragung zur sozialen Lage der Studierenden der Uni Hamburg,  
siehe <https://fsrsowiuhh.noblogs.org/studie-zur-sozialen-lage/>

**Mittwoch, 3.Mai 2023, 16 Uhr, Audimax**

**studentische Vollversammlung**  
**für Umverteilung und soziale Verbesserung**

weitere Infos unter [www.fsrk.de](http://www.fsrk.de)

**öffentlich diskutieren – eingreifen – verändern**

**Jede:r Vierte hat oder  
hatte mit Schimmel in  
der Wohnung zu tun\***

**Reingewinn von  
Vattenfall 2022:  
3,3 Milliarden €**

\* Befragung zur sozialen Lage der Studierenden der Uni Hamburg,  
siehe <https://firsowiuhh.noblogs.org/studie-zur-sozialen-lage/>

**Mittwoch, 3.Mai 2023, 16 Uhr, Audimax**

**studentische Vollversammlung**  
**für Umverteilung und soziale Verbesserung**

weitere Infos unter [www.fsrk.de](http://www.fsrk.de)

**öffentlich diskutieren – eingreifen – verändern**

**Mehr als einem Drittel  
fehlt das Geld für  
unerwartete Ausgaben\***

**Hochzeitsfeier des  
Bundesfinanzministers:  
3 Tage Sylt & 1 Porsche**

\* Befragung zur sozialen Lage der Studierenden der Uni Hamburg,  
siehe <https://fsrsowiuhh.noblogs.org/studie-zur-sozialen-lage/>

**Mittwoch, 3.Mai 2023, 16 Uhr, Audimax**

**studentische Vollversammlung**  
**für Umverteilung und soziale Verbesserung**

weitere Infos unter [www.fsrk.de](http://www.fsrk.de)

**öffentlich diskutieren – eingreifen – verändern**

**Ein Fünftel können sich  
kulturelle Teilhabe  
nicht im angestrebten  
Maß leisten\***

**Paris:  
regelmäßig Eintritt frei  
für über 50 Museen**

\* Befragung zur sozialen Lage der Studierenden der Uni Hamburg,  
siehe <https://fsrsowiuhh.noblogs.org/studie-zur-sozialen-lage/>

**Mittwoch, 3.Mai 2023, 16 Uhr, Audimax**

**studentische Vollversammlung**  
**für Umverteilung und soziale Verbesserung**

weitere Infos unter [www.fsrk.de](http://www.fsrk.de)

**öffentlich diskutieren – eingreifen – verändern**

**17% wohnen bei ihren  
Eltern, davon 85% aus  
finanziellen Gründen\***

**Wien: 9.000 neue  
staatliche Wohnungen/Jahr  
- Miete im Schnitt 5.- €/qm**

\* Befragung zur sozialen Lage der Studierenden der Uni Hamburg,  
siehe <https://fsrsowiuhh.noblogs.org/studie-zur-sozialen-lage/>

**Mittwoch, 3.Mai 2023, 16 Uhr, Audimax**

**studentische Vollversammlung**  
**für Umverteilung und soziale Verbesserung**

weitere Infos unter [www.fsrk.de](http://www.fsrk.de)

**öffentlich diskutieren – eingreifen – verändern**

# **„Die Möglichkeit ist nicht die Wirklichkeit, doch auch sie ist eine Wirklichkeit.“**

[...] Daß es objektive Möglichkeiten gibt, nicht Hungers zu sterben, und daß dabei Hungers gestorben wird, hat anscheinend seine Bedeutung. Aber die Existenz der objektiven Bedingungen oder Möglichkeiten oder Freiheiten reicht noch nicht aus: es gilt, sie zu »erkennen« und sich ihrer bedienen zu können. Sich ihrer bedienen zu wollen.“

Antonio Gramsci, Einführung ins Studium der Philosophie, Der Alltagsverstand, Heft 10, Teil II, § (48), 1932-35.

**Mittwoch, 3.Mai 2023, 16 Uhr, Audimax**

**studentische Vollversammlung**  
**für Umverteilung und soziale Verbesserung**

weitere Infos unter [www.fsrk.de](http://www.fsrk.de)

**öffentlich diskutieren – eingreifen – verändern**